

«Lehrentwicklung by Openness – OER im Hochschulkontext»

Am Samstag 6. März 2021 findet die zweite Konferenz zu Open Educational Resources (OER) online statt. An der Konferenz wird der Diskurs über Chancen und Grenzen, Umsetzungen und Entwicklungen mit und um OER weitergeführt. Eingeladen sind Dozierende von Hochschulen, Bildungsverantwortliche und Personen, welche sich für die Entwicklung einer offenen Bildungspraxis interessieren und Teil der OER-Community sind oder werden möchten.

Programm gesamt

01. – 06. März 2021

01.03. – 05.03.2021	Pre-conference
je 12.15 – 13.00 Uhr	Online Coffee Lectures (bring your own coffee) im Rahmen der Open Education Week
06.03.2021	Konferenz openlearningdays.ch
08:45	Öffnung des Konferenzraums – Ankommen
09:00	Eröffnung der Konferenz Prof. Dr. Kathrin Krammer, Rektorin der Pädagogischen Hochschule Luzern
09:15	Begrüßung durch die Organisatoren der Konferenz
09:25	Keynote Ein Gold-Standard für OER – Ansprüche zwischen Idealismus, Formalismus und Realismus Jöran Muuß-Merholz, OER-Experte, Hamburg
10:10	Pause und Vernetzung
10:30 (40')	Parallelateliers Slot 1 (Atelier 1 – 4)
11:15 (40')	Parallelateliers Slot 2 (Atelier 5 – 8)
11:55	Pause und Vernetzung
12:15 (40')	Panel-Diskussion OER-Community Schweizer Hochschulen: wie weiter?
13:00 (40')	Parallelateliers Slot 3 (Atelier 9 – 11)
13:40	Zusammenfassung
13:50	Verabschiedung
14:00	Ende

Pre-conference

01.-05. März 2021

Online Coffee Lectures, jeweils 12:15 – 13:00 Uhr (ohne Anmeldung, Raumzugang auf unserer Webseite)

Montag, 1. März 2021

Introduction in OER (englisch)

This coffee lecture will address the basics of Open Educational Resources. What are Open Educational Resources? Why should you (lecturer, teacher, educator) get involved with OER? What is the culture of sharing? What about the quality of sharing and shared products? Where can I find OER? What about licensing?

Speaker: *Maaïke Kuurstra, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Hochschuldidaktik der Pädagogischen Hochschule Luzern*

Dienstag, 2. März 2021

OER in Österreich – Entwicklungen, Projekte und Trends

Der Beitrag gibt einen Überblick zu den Entwicklungen der OER-Aktivitäten im österreichischen Hochschulraum, wobei ein Fokus auf dem hochschulübergreifenden Projekt „Open Education Austria Advanced“ liegt.

Referentin: *Mag. Claudia Hackl, Projektmanagerin von „Open Education Austria Advanced“, Österreich. Center for Teaching and Learning, Universität Wien*

Mittwoch, 3. März 2021

Blended Learning: Offene Online-Kurse integrieren?

Mit dem Blended Learning Ansatz gewinnt die individuelle Wissensaneignung an Bedeutung. Lerninhalte müssen nicht immer selbst aufbereitet werden. Mit OER steht eine Vielfalt an frei verfügbaren und qualitativ hochwertigen Ressourcen zur Verfügung, darunter Online-Kurse und archivierte MOOCs. Im Webinar werden didaktische und organisatorische Herausforderungen der Integration offener Online-Kurse in die eigene Blended Lehrkonzeption aufgezeigt und diskutiert.

Referentin: *Cinzia Gabellini, Fachspezialistin Digital Learning am Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen der Hochschule Luzern, Mitglied der SIG OER (eduhub.ch)*

Donnerstag, 4. März 2021

Freie Materialien für die Lehre suchen und finden

Um Open Educational Resources (OER) zu nutzen oder selbst herzustellen, sollten nachnutzbare Kurselemente wie Bilder oder Filme verwendet werden. In der Veranstaltung werden Möglichkeiten gezeigt, nach Bildern, Filmen oder Kursen zu recherchieren, die möglichst uneingeschränkt weiterverwendet werden können.

Referentin: *Dr. Simone Rosenkranz, Universität Luzern*

Freitag, 5. März 2021

Legal aspects of OER (englisch)

Legal aspects of licensing OER simply and shortly explained: what are the legal conditions for an educational resource to be „open“? How can I recognise an open license? What license can I use for my OER? These and other related questions will be answered in this Webinar.

Speakers: *Suzanna Marazza – legal expert CCdigitallaw (Università della Svizzera italiana), Anna Picco-Schwendener – program manager CCdigitallaw (Università della Svizzera italiana)*

gefördert von

swissuniversities

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Konferenz

06. März 2021

Keynote, 09:25 Uhr

Ein Gold-Standard für OER – Ansprüche zwischen Idealismus, Formalismus und Realismus

Jöran Muuß-Merholz, OER-Experte, Hamburg

In 2021 arbeiten Personen an Hochschulen, deren OER-Expertise Teil ihrer Stellenbeschreibungen ist. Frei lizenzierte Materialien werden in einigen Ausschreibungen als Verpflichtung gefordert. Damit ist ein neuer Grad an Professionalisierung rund um offene und freie Materialien erreicht. Gleichzeitig ist das Thema in der Breite der Lehre längst nicht Standard. Die Keynote sucht eine Position der Erstellung von OER zwischen Idealismus und Professionalisierung, Formalismus und Realismus. Im Rahmen des Vortrags wird auch die druckfrische Publikation „Der Gold-Standard für OER-Materialien – ein Kompendium für die professionelle Erstellung von Open Educational Resources (OER)“ vor- und zur Diskussion gestellt.

Jöran Muuß-Merholz ist Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt auf Innovationen im Bereich Lernen und Medien. Seit 2012 ist das Thema Open Educational Resources (OER) ein Schwerpunkt der Arbeit von Jöran und dem „Team OER“ in der Agentur J&K – Jöran und Konsorten. Dazu gehören zahlreiche Veröffentlichungen, die Gründung der Transferstelle OER, die 2016 in die zentrale Informationsstelle OERinfo aufging, und die Initiierung diverser Veranstaltungen wie seit 2012 den OERCamps. Zu den Veröffentlichungen gehören sowohl fachwissenschaftliche White Papers wie auch Blogartikel, eine Podcast-Reihe und Erklärvideos.



Die Arbeit zu OER findet auch auf internationaler Ebene Beachtung. So wurden beispielsweise die OERCamps im renommierten Horizon Report 2020 und in einem globalen Bericht der UNESCO 2019 erwähnt und auf internationalen Konferenzen diskutiert. Ende 2020 wurden die OERCamps mit dem internationalen Preis Open Education Global Award für Excellence ausgezeichnet.

Weitere Texte, Termine und Projekte von Jöran Muuß-Merholz finden sich unter www.joeran.de.

gefördert von

swissuniversities

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

06. März 2021

Parallelateliers Slot 1, 10:30 – 11:10 Uhr

Atelier 1 Chair: Cinzia Gabellini	Atelier 2 Chair: Marija Stanisavljevic	Atelier 3 Chair: Frederike Hanke	Atelier 4 Chair: Peter Tremp
<p>Towards OER: Etablierung einer OER-orientierten Digitalisierungsstrategie an der H-BRS <i>Prof. Dr. Iris Groß, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</i></p>	<p>Perspectives about the Quality of Open Educational Resources <i>Andreas Rambow, American College of Education</i></p>	<p>«TrainingCamp Moodle» Test und Produktabgabe – Trainieren, verwenden und weiterentwickeln <i>Cäsar Künzi, Danilo Olbrecht, PH FHNW</i></p>	<p>Phasenübergreifende Lehrkräftebildung mit und durch OER <i>Ronny Röwert, Technische Universität Hamburg Matthias Kostrzewa, Ruhr-Universität Bochum</i></p>
<p>OER an Hochschulen mithilfe einer OER-Agentur verankern <i>Dr. Michèle Menkor, Universitätsbibliothek Tübingen Dr. Tatjana Spaeth, Universität Ulm</i></p>	<p>Rechtssicherheit schaffen im Umgang mit OER: OER-Policy und -Handreichung der ZHAW <i>Nicole Krüger, Salome Nesme, ZHAW</i></p>	<p>Kollaborative Auseinandersetzung mit Videos – Erfahrungen mit TRAVIS GO in der Hochschullehre <i>Dr. Elke Schlote, Cristina Pileggi, Universität Basel</i></p>	<p>OER als akademische Leistung und ihre Laufbahnrelevanz <i>Prof. Dr. Peter Tremp, Pädagogische Hochschule Luzern</i></p>

06. März 2021

Parallelateliers Slot 2, 11:15 – 11:55 Uhr

Atelier 5 Chair: Marija Stanisavljevic	Atelier 6 Chair: Cinzia Gabellini	Atelier 7 Chair: Maaike Kuurstra	Atelier 8 Chair: Frederike Hanke
<p>37 Hochschulen – 1 Plattform. Die Vernetzung von Lehrenden durch das Projekt ORCA.nrw <i>Dr. Magdalena Spaude, Universität zu Köln</i></p>	<p>Dezentral bereitstellen – zentral finden: zur Umsetzung hochschulübergreifender OER-Angebote <i>Ortrun Gröblinger, Universität Innsbruck</i></p>	<p>Open online education with OER <i>Maaike Kuurstra, Sabrina Gallner, Pädagogische Hochschule Luzern</i></p>	<p>path2in – Individuelle Lernpfade in die inklusive Pädagogik <i>Prof. Dr. Frank J. Müller, Universität Bremen</i></p>
<p>Lebenslanges Lernen von Hochschullehrpersonen fördern mit OER und Communities of Practice <i>Patrick Lachenmeier, Tina Maurer, Ioana Gatzka, Berner Fachhochschule</i></p>	<p>OER und Kollaboration – Gemeinsam zu einem Online-Repository für digitale Lehre <i>Dr. Barbara Meissner, Technische Hochschule Nürnberg</i></p>	<p>OER-Zertifikate für Lehrende und Hochschulen: Kompetenzen und Aktivitäten sichtbar machen <i>Dr. Sandra Schön, fnma</i></p>	<p>Open Educational Resources für Lehrende an der Schule und Hochschule zusammen erstellen: ein Erfahrungsbericht <i>Dr. Naomi Truan, Universität Leipzig</i></p>

06. März 2021

Panel-Diskussion, 12:15 Uhr

OER-Community Schweizer Hochschulen: wie weiter?

Chair: Peter Tremp

Statements von und Panel-Diskussion mit

- Ricarda Reimer als Vertreterin der OER-Community der Schweizer Hochschulen
- Dr. Matthias Stürmer als Vertreter von CH Open
- Martin Ebner als Vertreter der Open Education Austra Advanced

06. März 2021

Parallelateliers Slot 3, 13:00 – 13:40 Uhr

Atelier 9 Chair: Marija Stanisavljevic	Atelier 10 Chair: Cinzia Gabellini	Atelier 11 Chair: Frederike Hanke
OER finden, nutzen und kollaborativ weiterentwickeln: Metadaten und Formate <i>Bruno Wenk, Prof. em. für Multimedia-Kommunikationssysteme</i>	BrandenbOERg – Auf dem Weg zu offenen Bildungsmaterialien in der Hochschule <i>Chris Dohrmann, Universität Potsdam</i>	Masterarbeiten als Teil eines IdeenSets <i>Fabienne Döbeli, PHBern</i>
A Technical Approach for Producing OER: Evaluation and Feedback <i>Lubna Ali, RWTH Aachen</i>	OER verankern, Notwendigkeit oder Widerspruch?! <i>Dr. Monika Wyss, Freiberufliche Hochschuldidaktikerin</i>	Mehr OER im Mathematikunterricht – Verankerung von OER in einem Lehramts-Mastermodul <i>Marvin Titz, RWTH Aachen University</i>

Anmeldung und Organisation

Aktuelle Informationen zum Programm und den Inhalten finden Sie unter

<https://openlearningdays.ch>

Die Anmeldung für die Tagung ist bis zum 28.02.2021 offen. Die Tagung ist kostenfrei.

Für die Pre-conference bedarf es keiner Anmeldung.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an: cinzia.gabellini@hslu.ch

gefördert von

swissuniversities

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**